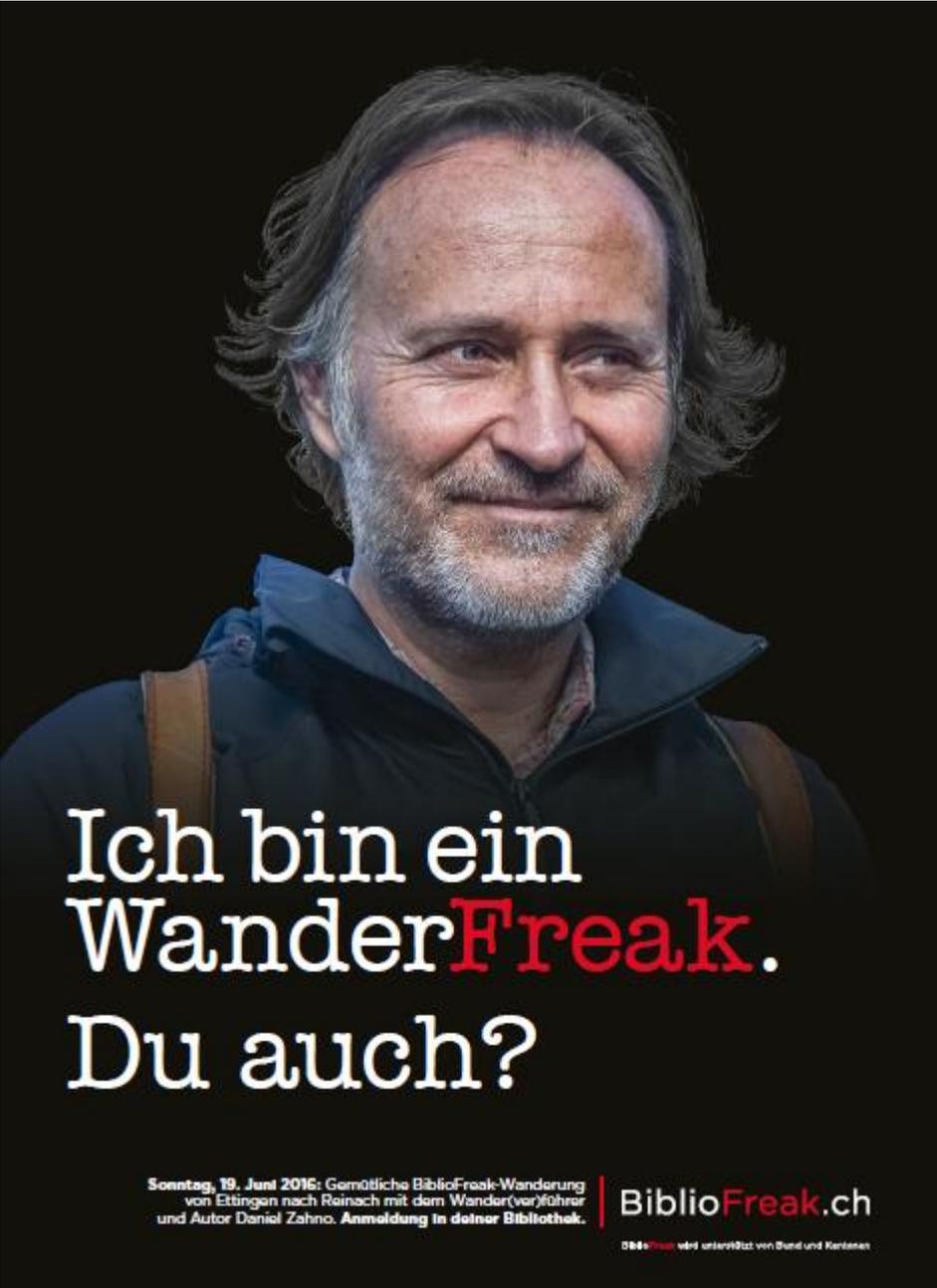


gemeinde arlesheim

Gemeindebibliothek Arlesheim
Jahresbericht 2016



Ich bin ein
Wander**F**reak.
Du auch?

Sonntag, 19. Juni 2016: Gemütliche BiblioFreak-Wanderung von Ettingen nach Reinach mit dem Wander(vor)föhrer und Autor Daniel Zahno. Anmeldung in deiner Bibliothek.

BiblioFreak.ch

BiblioFreak wird unterstützt von Bund und Kantonen

Donnerstag, 16. Juni 2016 107. Jahrgang – Nr. 24

WOCHENBLATT

AMTLICHER ANZEIGER FÜR DAS BIRSECK UND DAS DORNECK

Unterwegs mit dem «Wanderverführer»

Diesen Sonntag findet die BiblioFreak-Wanderung mit dem Schriftsteller Daniel Zahno statt. Der Autor der zwei beliebten «Wanderverführer» wird den Spaziergang von Ettingen nach Reinach leiten.

Thomas Brunnschweiler

Hinter dem peppigen Slogan «BiblioFreak» steht eine nationale Imagekampagne für Bibliotheken. Unterdessen sind in der Schweiz 350 Bibliotheken angeschlossen. Kathi Jungen, die Leiterin der Gemeindebibliothek Arlesheim, hatte die Idee, dass die Baselbieter Bibliotheken gemeinsam mit Daniel Zahno eine BiblioFreak-Wanderung organisieren könnten. Im Organisationskomitee sind Jeanne Locher (Münchenstein), Catherine Leibundgut (Therwil), Yvonne Erb (Reinach) und Kathi Jungen (Arlesheim). Die zweistündige Wanderung von der Tramhaltestelle Ettingen zum Bibliotheksfest in Reinach beginnt am Sonntag um 11 Uhr. Die Verpflegung erfolgt aus dem eigenen Rucksack. Der Wander(ver)führer ist kein geringerer als der Schriftsteller Daniel Zahno, dessen «Wanderverführer» in der Region für Furore sorgen.

Ein perfekter Wanderführer

Zahno, der 1963 in Basel geboren wurde und heute hier und in New York lebt, wandert leidenschaftlich gerne. Für ihn hat Wandern und Literatur vieles gemeinsam. Er verweist auf Nietzsche, der keinem Gedanken Glauben schenkte, «der nicht im Freien geboren ist», aber auch auf Johann Jakob Seumes «Spa-

ziernach nach Syrakus» und Franz Hohler, dessen «52 Wanderungen» ein Erfolg waren. «Im Schreiben wie beim Wandern sucht man den rechten Weg», sagt Zahno. Beim Wandern reduzieren sich für ihn die Bedürfnisse auf Wesentliches. «Man ist offen für das, was am Wegrand ist, für Pflanzen, Tiere, Landschaft.»

Bücherlesen hat nicht ausgedient

Ein ähnliches Erlebnis neuer Eindrücke ist das Lesen. Immer wieder wird zwar die Klage laut, es werde nicht mehr gele-

sen. Der Blick in die Statistik belehrt eines Besseren. In der eidgenössischen Erhebung zum Kulturverhalten in der Schweiz von 2008 zeigte sich, dass zwar rund ein Viertel der Bevölkerung zu privaten Zwecken nie ein Buch liest, ein weiteres Viertel aber mindestens ein Buch im Jahr. Der Rest liest mehr als drei Bücher im Jahr. Frauen und junge Menschen lesen tendenziell mehr, Menschen mit einer Ausbildung in der Tertiärstufe fast doppelt so viel wie jene mit einem Abschluss der Sekundarstufe 1. Umso wichtiger ist eine Gemeinde-

und/oder Schulbibliothek, die laut Kathi Jungen «ein Ort des Verweilens und des Austausches, ein Treffpunkt im Dorf und eine Leseoase ist, wunderbar und unersetzbar gerade in unserer modernen Welt.» In Arlesheim etwa zählte 2015 die Gemeindebibliothek 43 560 Besucher. Insgesamt wurden fast 100 000 Medien ausgeliehen.

Übrigens: Wer den Anmeldetermin für die BiblioFreak-Wanderung vom kommenden Sonntag verpasst hat, kann sich problemlos bei der örtlichen Bibliothek noch nachmelden.



«Im Schreiben wie beim Wandern sucht man den rechten Weg»: Daniel Zahno auf seinem Balkon in Basel.

FOTO THOMAS BRUNNSCHWEILER

Liebe Leserinnen und Leser

Ich bin ein WanderFreak. Du auch?

Rund 100 Wanderbegeisterte aus 14 Gemeindebibliotheken waren am Sonntag, 19. Juni 2016 gemeinsam unterwegs. Der Autor Daniel Zahno, der die beliebten Wander(ver)führer *Die schönsten Touren rund um Basel* geschrieben hat, begleitete uns von Ettingen nach Reinach. Wetterfest trotzten wir Wind, Regen und Sturm, brieten Würste im Wald und schlossen den Ausflug mit einem grossen Bibliotheksfest in Reinach ab. Gemütliches Beisammensein, ein Dessertbuffet, Musik, eine Lesung, ein Bilderbuchkino für die Kleinsten und ein Ballonwettbewerb rundeten den Anlass ab.

Mit dieser gemeinsamen BiblioFreak Wanderung setzten die Bibliotheken des Kantons ein Zeichen:

Wir sind da - wir sind stark - wir sind wichtig!

Die Gemeindebibliotheken sind beliebte Treffpunkte im Dorf und verführen Kinder und Erwachsene zum Lesen. Mit schönen, aktuellen und guten Büchern gelingt uns das!

Wir sind nicht nur gewandert im letzten Jahr, wir

- > waren auch Delfinen und dem Nilpferd auf der Spur.
- > organisierten unsere erste Panini Tauschbörse.
- > katalogisierten 3'217 neue Medien.
- > liehen 100'040 Medien aus.
- > betreuten 43'605 Besucherinnen und Besucher.
- > schafften dank dem Lotterie Fonds Wii Spiele und PS4 Spiele an.
- > ergänzten unseren Medienbestand mit den neuen Dumont Reiseatlanten.
- > freuten uns an interessanten Diskussionen, empfahlen Bücher, schauten, dass das Chaos keine Chance hatte, feierten zwei zehnjährige Dienstjubiläen und freuten uns über so vieles im Bibliotheksalltag.

Die schweizerische BiblioFreak Werbekampagne ging im Dezember 2016 zu Ende. Ich hoffe jedoch, dass es uns auch im Jahr 2017 gelingt, ganz vielen BiblioFreaks ihre Lieblingsmedien zur Verfügung zu stellen, seien es Krimis, Romane, Comics, Bastelbücher, Reiseliteratur, Filme oder Spiele.

Arlesheim im Februar 2017, Kathi Jungen

Wir sind WanderFreaks... Wir sind NaturFreaks... Wir sind WaldFreaks... Wir sind RegenFreaks... Wir sind BücherFreaks... Wir sind FeuerFreaks... Wir sind FestFreaks...



Gemeinde-TV Beitrag zur BiblioFreak Wanderung unter folgendem Link:
http://video.fadeout.ch/de/arlesheimaktuell/arlesheim/17062016?#topic_0

Wir sind KindergartenFreaks... Wir sind PiratenFreaks... Wir sind DinosaurierFreaks...



Wir sind MärchenFreaks... Wir sind GeschichtenFreaks... Wir sind BücherFreaks... Wir sind GeschichtenFreaks...





Mitarbeiterinnen der Bibliothek

Bibliotheksleiterin

Kathi Jungen

Einkauf und Betreuung Bücher

Erwachsene Belletristik und Sachbuch

Hörbücher Erwachsene

Sprachkurse

Stellvertretende Bibliotheksleiterin

Isabella Schumacher

Einkauf und Betreuung Bücher Kinder und

Jugendliche Belletristik und Sachbuch,

Einkauf und Betreuung Comics Kinder und

Jugendliche, Einkauf Bilderbücher

Mitarbeiterin

Lea Geiger

Einkauf CD-ROM, Wii Spiele, PS4 Spiele

Hörbücher Erwachsene, Zeitschriften

Einkauf Bücher Erwachsene Belletristik und Sachbuch,

Comics Erwachsene

Mitarbeiterin

Katja Bielser

Einkauf und Betreuung DVDs Erwachsene und Kinder

Mitarbeiterin

Annette Biel

Einkauf und Betreuung Hörmedien Kinder und Jugend

Bibliothekskommission

Präsidentin

Heidi Mori

Vizepräsident

Willi Herzig

Vertreterin des Domplatzschulhauses

Barbara Borer

Gemeinderatsvertreter

M. Eigenmann (bis Juni 2016)

L. Stückelberger (ab Juli 2016)

Kommissionsmitglied/ Aktuar

Michael Stebler

Bibliotheksleiterin

Kathi Jungen

Die Bibliothekskommission hat sich 2016 an zwei Sitzungen zu folgenden Themen beraten:

- > Themenschwerpunkte der gba für das Jahr 2016 und 2017
- > Budgets und Rechnung
- > Jahresbericht

Die gba wurde in den letzten Jahren enger in die Prozesse der Gemeinde eingebunden. Im Rahmen der Revision des Verwaltungs- und Organisationsreglements hat der Gemeinderat nach Rücksprache mit der Bibliothekskommission deshalb beschlossen, die Bibliothekskommission per 31. Dezember 2016 aufzulösen und deren Aufgaben in die Prozesse der Gemeinde zu integrieren. Der Gemeinderat wusste die hilfreiche Unterstützung und Beratung der Bibliothekskommission sehr zu schätzen und dankt den Mitgliedern für diese Dienste.

Yvette Harder, CO-Leiterin Gesellschaft und Soziales

Dank

Ganz herzlicher Dank meinem Team, das wie immer mit grossem Engagement und mit Leidenschaft unsere Bibliothek zu einem Ort des Verweilens und Wissens machte. Gemeinsam haben wir ein interessantes Bibliotheksjahr mit vielen Höhepunkten bewältigt.

Herzlichen Dank allen, die unsere Bibliothek unterstützen und mitgestalten: allen Mitgliedern der Bibliothekskommission für das Mitdenken und Mitarbeiten, unseren Nutzerinnen und Nutzern, die in grosser Zahl unsere Bibliothek beleben, der Gemeinde Arlesheim für ihre ideelle und finanzielle Unterstützung, Frau Yvette Harder, die mich begleitet und unterstützt, Herrn Thomas Schmidli, der dafür sorgt, dass PCs und Server einwandfrei funktionieren, Frau Bahtije Hajdari für die Raumpflege, Herrn Stefan Maticsak, der als Fotograf unsere Veranstaltungen dokumentiert, den Angestellten der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit und den Mitarbeitern des Werkhofs, die bei allen Anlässen die Plakate aushängen und die Stühle und Bühnenelemente transportieren.

Kathi Jungen, Leiterin Bibliothek

Digitale Bibliothek

Mitglieder der Gemeindebibliothek Arlesheim können 15'000 Bücher, Filme, Musiktitel und Hörbücher aus dem Internet beziehen, auf ihren PC oder ihr Smart Phone herunterladen oder online geniessen – bequem von zu Hause aus oder wo immer sie sich aufhalten und dies rund um die Uhr. Für Mitglieder der Gemeindebibliothek wird der Zugang kostenlos in der Bibliothek aufgeschaltet.

Mehr Infos: <http://www.e-kbl.ch>

Wir sind DigitalFreaks...

Web-Opac OPEN

Seit dem Jahr 2004 verfügt unsere Bibliothek über einen Internetzugang zu unserem Bibliothekskatalog für Nutzerinnen und Nutzer.

Seit drei Jahren haben wir den neuen, zeitgemässen Web-OPAC OPEN mit zahlreichen attraktiven Portalfunktionen installiert, der es uns erlaubt, unser Bibliotheksangebot im Internet einfach, wirkungsvoll und professionell zu präsentieren und auch selber zu pflegen. Veranstaltungskalender, digitale Medienangebote, eine spezielle Kinderseite, attraktive Links, Informationen und vieles mehr kann die Bibliothek in attraktivem Design professionell im Web präsentieren. OPEN bietet alles, was eine moderne Bibliothek für eine erfolgreiche Präsenz im Internet braucht.

Eine moderne Suchmaschinen-Technologie ermöglicht den BenutzerInnen eine schnelle und komfortable Mediensuche.

Mit einer 3D-Galerie spezieller Buchtitel, animierter "Tag-Cloud" mit häufigen oder wichtigen Suchbegriffen, Quicklinks und mit zahlreichen Portalfunktionen schafft OPEN wichtige Ausleihangebote für BenutzerInnen.

Mobil-Version: Unsere Bibliothek kann ab sofort immer dann bei unseren Nutzern sein, wenn sie gebraucht wird. Unsere Nutzerinnen haben damit das komplette Bibliotheksangebot immer auf dem Smartphone dabei. Sie können überall Medien recherchieren, reservieren oder verlängern und zahlreiche andere Dienstleistungen nutzen.

Überzeugen Sie sich selbst: <http://webopac.bibliothek.arlesheim.ch/>

Neu in der Bibliothek

Wii Spiele, PS 4 Spiele

Dank einer grosszügigen Spende des Lotteriefonds führen wir Wii und PS4 Spiele neu im Sortiment.

Dumont Reiseatlanten

Immer wieder verspüren wir die Sehnsucht, den Sommer im Süden ausklingen zu lassen, in den Bergen die letzten Wanderungen der Saison zu unternehmen, oder einen Kulturtrip in eine Stadt zu machen.

Die Gemeindebibliothek hat ihre bereits umfangreiche Reiseliteratur-Abteilung um ein, wie wir glauben, attraktives Angebot erweitert.

Unter dem Motto "Man sieht nur, was man weiss" erscheint im DuMont-Reiseverlag eine neue Reihe mit attraktiven Bildatlanten. Die schönsten davon haben wir für Sie eingekauft und zur Ausleihe bereitgestellt.

Schöne Bilder und viele nützliche Informationen machen Lust auf Reisen und helfen bei der Planung.

Besuchen Sie uns - es lohnt sich!

Lea Geiger

Filme

Die Gemeindebibliothek Arlesheim führt eine grosse, aktuelle Filmauswahl für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Neben Mainstream- und Dokumentarfilmen finden Sie bei uns auch viele Independent-Filme sowie die grosse, einzigartige trigon-film-Kollektion aus Ländern des Südens und Ostens.

Den Verlag trigon-film gibt es seit mehr als 25 Jahren. In dieser Zeit hat sich die Welt verändert. Filme legen Zeugnis davon ab, sie weiten den Blick auf andere Regionen und schärfen unsere Sinne für die Vielfalt und den kulturellen Reichtum. Sie führen uns hinein in Geschichten, Lebensräume, Sprachen und Kulturen der Welt.

Lassen Sie sich mit unserer Filmkollektion berühren, aufrütteln, anregen, inspirieren – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Katja Bielser

Comicromane

Die Bibliothek wirkt Wunder. Macht sie doch dank den neuen, frech illustrierten Comic-Romanen aus Nichtlesern Leseratten.

Die Bibliothek wirkt Wunder, denn Dank der Teilnahme am Buchstartprojekt und der Verpflichtung, viele Pappbilderbücher bereitzustellen, ist sie ein beliebter Treffpunkt für Mütter mit ihren Kleinsten geworden.

Die Bibliothek wirkt Wunder. Die Schüler freuen sich, wenn sie am Donnerstagmorgen beim Besuch mit ihrer Lehrperson hinter der Theke stehen dürfen, um Bücher einzuscannen und aktiv tätig zu sein.

Isabella Schumacher

Ich bin ein DelfinFreak...



Um das Leben der Meeressäugetiere in der Strasse von Gibraltar ging es am Freitag, 4. November 2016. Jürg und Heidi Ottiker berichteten über Erfahrungen, die sie aus einem Volontariat vor Ort gesammelt hatten.

Herr Ottiker, seit wann interessieren Sie sich für Wale und Delfine ?

An der Ferien- und Sportmesse 2006 in Basel wurde ein Referat zum Thema „Wale und Delfine in der Strasse von Gibraltar“ angeboten. Ich dachte: „So ein Blödsinn, da unten gibt es doch keine Wale, im besten Fall einen verirrtten Delfin.“ Im Referat wurde ich jedoch eines Besseren belehrt und ich wusste: Das will ich mir einmal vor Ort ansehen.

Wieso haben Sie sich mit Ihrer Frau für dieses Volontariat entschieden?

Meine Frau war zu Beginn nicht begeistert: keine Sprachkenntnisse, Seekrankheit, ausgerechnet Spanien mit Hitze und Ungeziefer. Dann haben wir Ferien in Andalusien gemacht, um die Situation vor Ort zu erleben und waren begeistert: Freundliche Leute, kaum Sprachprobleme, keine Seekrankheit und kein Ungeziefer. Nach einem Sprachaufenthalt in Sevilla war klar: Tarifa – wir kommen.

Wie oft haben Sie Wale und Delfine gesehen?

In 90 Tagen haben wir nur an zwei Tagen keine Tiere gesehen.

Was haben Sie vor, um diese Meeressäuger weiter zu schützen?

Mit Referaten viele Menschen zu sensibilisieren. Nur das ist schützenswert, was wir kennen. Diese Maxime gehört zur Stiftung „firmm“, für die wir das Volontariat machten. Alle Besucher, die mit uns einen Ausflug auf See buchen, bekommen in ihrer Muttersprache eine Einführung: Was erlebe ich? Welche Tiere sehe ich? Wieso sind sie da? Alle Besucher, die dies erleben, sind sehr betroffen und setzen sich nachher vermehrt mit der Abfall- und Plastikproblematik auseinander, gestalten ihren Alltag bewusster, hinterfragen Dinge des täglichen Lebens wie Ernährung, Wegwerfverhalten, Waschmittelverbrauch und sie besuchen sicher keine Delfinarien mehr.

Danke, Herr Ottiker, für einen interessanten Abend...

Gemeindebibliothek in Kinderhand



Ein Grossvater, ein Vater und 22 Mütter mit insgesamt 24 Kindern nahmen am kurzweiligen Anlass «Gigampfe, Värkli stampfe» mit der Sozialpädagogin und Bibliothekarin Annette Biel teil.

Jay Altenbach

Am Dienstagmorgen ist die Gemeindebibliothek Arlesheim kurzzeitig im Ausnahmezustand. 24 Kleinkinder wuseln durch die Räume und fühlen sich richtig wohl zwischen allen diesen Büchern. Stoffschäfchen Mia und Annette Biel begrüssen die grossen und kleinen Menschen in der Bibliothek mit einem fröhlichen «Guten-Morgen-Begrüssungslied». Der Lärmpegel sinkt kurzzeitig und Annette Biel zeigt ein Büchlein mit einem farbigen Dreieck. Im Verlauf der halben Stunde wird aus dem Dreieck ein Haus, ein Schiff, ein Hut, ein Mäuschen und zum Schluss ein Schweinchen mit lustigen dreieckigen Ohrchen. Zu jedem Bild hat die Sozialpädagogin lustige bekannte und auch weniger bekannte Abzählreime, Fingerverse und Knireiter

zusammen getragen. Es wird gemeinsam geklatscht und gestampft und zwischendurch wie ein Häschen gehüpft. Die Eltern machen gut mit, die Kinder nach Lust und Laune auch. Alle Verse sind ebenfalls auf einem Faltblatt notiert, das die Eltern mitnehmen können, um zuhause in Ruhe den einen oder anderen Abzählreim noch einmal auszuprobieren. Am 19. April findet der letzte dieser drei Anlässe für Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit Kindern von null bis drei Jahren statt.

Bücher unterstützen die Entwicklung



Es ist den Bibliothekarinnen von Arlesheim ein grosses Anliegen, die jungen Eltern in der Gemeindebibliothek herzlich willkommen zu heissen. Alle Arlesheimer Eltern werden kurz nach

der Geburt angeschrieben. Den Kindern wird das Paket «Buchstart» mit drei verschiedenen Bilderbüchern und einer Gratismitgliedschaft in der Gemeindebibliothek bis zum 20. Lebensjahr geschenkt. Die frischgebackenen Eltern erhalten eine halbjährige Gratismitgliedschaft. Während den Öffnungszeiten können die Kleinsten auch in Begleitung ihrer Eltern Zeit in der Lesecke verbringen, miteinander spielen oder Kinderbücher anschauen. Es finden sich immer noch andere Spielkamerädchen, während die Eltern sich neuen Lesestoff, Hörkassetten oder DVDs aussuchen. Selbstverständlich steht die Gemeindebibliothek auch Eltern aus anderen Gemeinden offen. Kathi Jungen, Leiterin der Gemeindebibliothek Arlesheim, betont die Wichtigkeit, Kinder früh mit Büchern in Kontakt zu bringen: «Bücher machen nicht nur Spass, sondern helfen dem Kind auch bei der Sprach- und Hirnentwicklung.» Und ausserdem gibt es keinen versöhnlicheren Abschluss eines Tages mit Kindern, als ihnen eine Geschichte vorzulesen oder mit ihnen dasselbe Bilderbuch zum hundertsten Mal anzuschauen.

Buchstart Treffen – Die Tür geöffnet für die ganz Kleinen

Wir sind VersliFreaks...Wir sind TierliFreaks...Wir sind BuschiFreaks...Wir sind GrossmutterFreaks...



Mit Annette Biel entdeckten Eltern, Grosseltern und Kleinkinder gemeinsam Reime, Verse, Geschichten und Bücher.

Alle Kinder sollen die Chance haben mit Büchern aufzuwachsen! Die ersten Lebensjahre sind für die Entwicklung eines Kindes von grosser Bedeutung. Es ist neugierig auf die Welt. Es will sie packen, sehen, hören, riechen, erleben und verstehen. Mit seiner Neugierde verschafft es sich die Fähigkeiten, die es braucht, um künftigen Herausforderungen gewachsen zu sein. Eine der wichtigsten Fähigkeiten in unserer Gesellschaft ist Lesen. Nur wer es beherrscht, kann beruflich, kulturell und politisch am Leben teilhaben.

Keine Angst, wir wollen Ihnen nicht erzählen, Ihr Kind müsse nun sofort lesen lernen, um im Leben erfolgreich zu sein. Das hat noch Zeit. Sie können Ihr Kind jedoch bereits für Bilderbücher begeistern. Wenn Sie ihm Geschichten erzählen, Reime aufsagen und Lieder singen, wird es spielend reden lernen und das Lesen wird ihm später leichter fallen.

Buchstart will Eltern für die sprachliche Förderung ihrer Kinder sensibilisieren und unterstützen.

Unter folgendem Link finden Sie einen TV- Beitrag des Buchstartanlasses vom 15. März:

http://video.fadeout.ch/arlesheimaktuell/arlesheim/22042016?#topic_0.

Panini Tauschbörse

Wir sind SammelFreaks...Wir sind PaninialbumFreaks...Wir sind FCBaselFreaks...Wir sind FussballFreaks...Wir sind BrasilienFreaks...Wir sind KamerunFreaks...



Aus- und Weiterbildung

- > RDA - was kommt da auf uns zu? Aarau (Die Abkürzung RDA steht für Resource Description und Access und ist der Titel eines internationalen Standards zur Erschliessung von Ressourcen in Bibliotheken, Archiven und Museen.)
- > Weiterbildung OCLC zu Bibliotheca plus und Web opac OPEN
- > Buchstart Vers und Reim, Zürich
- > e-kbl Workshop, Liestal, e-book, e-audio, e-paper?, Kantonsbibliothek, Liestal
- > Bibliothekstreffen der Bibliotheken Nordwestschweiz – digitale Bibliothek, Laufen
- > Teambildung: Gemeinde-Personalausflug
- > Neuerscheinungen: Sachbücher und Belletristik für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Basel,
- > Bibliotheksstämme, Info-Austauschtreffen, Leiterinnentreffen, Besuch von Lesungen

Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

- > 30. April 2016: Euro 2016 Panini Tauschbörse: sammeln, suchen tauschen!
- > 19. Juni 2016: Wanderung mit Autor Daniel Zahno, Ich bin ein WanderFreak. Du auch?
- > 4. November 2016: Wale und Delfine in der Strasse von Gibraltar – wie lange noch?
- > Buchstart:
- > insgesamt 17 Veranstaltungen für Familien mit kleinen Kindern
- > Schriftliche Einladung in die gba an alle Eltern mit Neugeborenen
- > Zusammenarbeit mit den Mütterberaterinnen, der Kinderärztin und Tagesstätten
- > Märchenstunden mit Viviane Sprich und Katharina Schmid
- > Bilderbuchkino, Kamishibai und Buchstart-Treffen für Eltern und ihre Kleinsten mit Annette Biel
- > Einführungen von Schul- und Kindergartenklassen in die Bibliothek durch Isabella Schumacher und Annette Biel
- > BiblioFreak Kampagne
- > Lesetaschen-Aktion im Schwimmbad und an der Tramhaltestelle
- > Diverse Artikel, Mitteilungen und Inserate im Wochenblatt, 2 redaktionelle Beiträge im Wochenblatt Internet - Werbeauftritt der Anlässe auf der Homepage der Gemeinde und der Bibliothek, 2 Beiträge im Gemeinde - TV zur BiblioFreak Wanderung und einer Buchstartveranstaltung
- > Schaufenster und Schaukasten zu verschiedenen aktuellen Themen, Dekorationen, Hinweise, Informationen und Bücher und Medien zu aktuellen kulturellen, politischen und literarischen Themen

Medienbestand

Tabelle 1: Bestandeszahlen im Vergleich, per 31. Dezember 2016

Medien	Bestand	Zugang	Abgang	Bestand	Ausleihen
	Anfang 2016			Ende 2016	
Belletristik Erwachsene	4297	577	683	4191	13945
Sachbücher Erwachsene	3346	312	1118	2540	6376
Belletristik Kinder und Jugend	2615	512	494	2633	14059
Sachbücher Kinder und Jugend	1335	134	199	1270	6516
Bilderbücher	1091	153	170	1074	8466
Fremdsprachige	241	50	82	209	293
Comic (E+K+J)	798	195	129	864	8295
Zeitschriften	693	658	514	837	4385
Hörbücher Erwachsene	838	107	305	640	3506
Hörbücher Kinder/Jugend	1557	213	112	1658	15848
Sprachkurse	69	0	7	62	88
Landkarten	26	1	6	21	39
CD-ROMs	208	4	77	135	423
PS4 und Wii Spiele		56	0	56	86
Filme	1770	245	255	1760	17715
Total	18'884	3'217	4'151	17'950	100'040

Ausleihstatistik

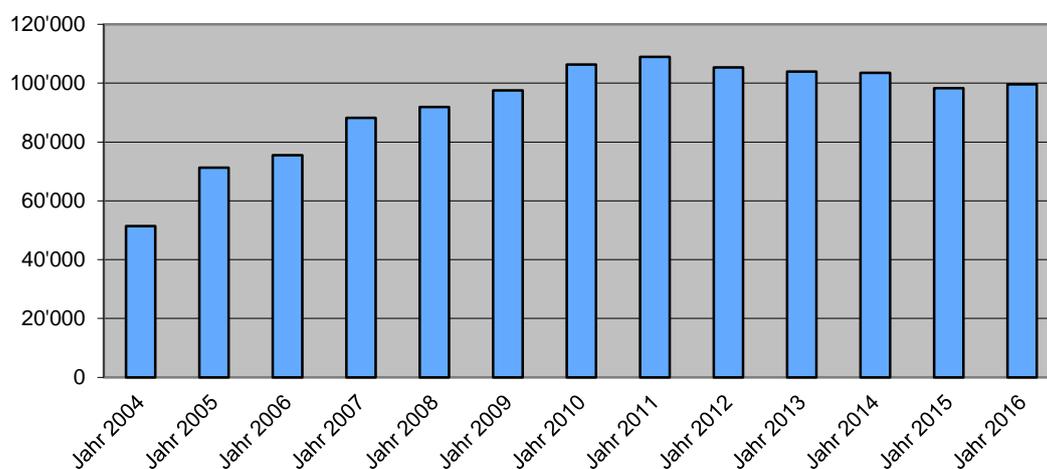


Tabelle 2: Medienausleihe im Vergleich per 31. Dezember 2016

Ausleihen:

2016: 100'040	2009: 106'306
2015: 99'644	2008: 97'529
2014: 98'359	2007: 91'954
2013: 103'552	2006: 88'252
2012: 104'01	2005: 75'472
2011: 105'332	2004: 71'293
2010: 108'985	

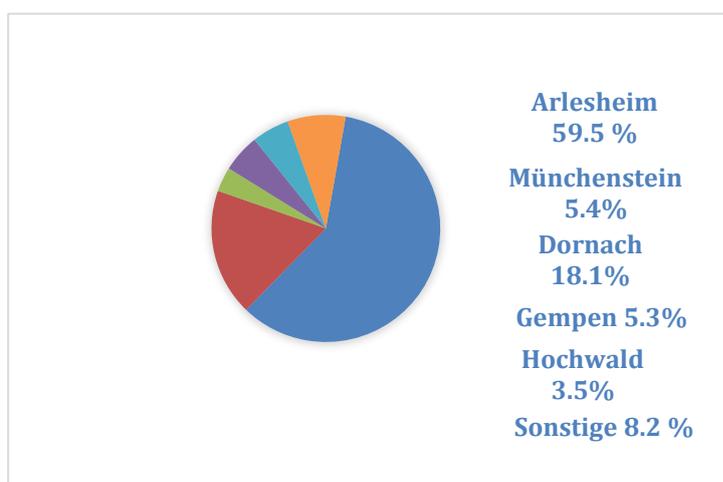
Die Ausleihen im Jahr 2016 betragen 100'040 das sind 396 Ausleihen mehr als im Jahr 2015. Die zusätzlichen Ausleihen, die unsere Nutzerinnen und Nutzer mit der digitalen Bibliothek generieren, können leider nicht mit Zahlen belegt werden.

	2015	2016
Bücher, Comics, Zeitschriften	59'776	62'335
Non-Books (Kassetten, CD- ROMs , CDs, Karten, DVDs,)	39'868	37'705
TOTAL	99'644	100'040

Die Bibliothek führt 41 Zeitschriftenabonnemente für Erwachsene und 8 Zeitschriften für Kinder und Jugendliche.

Ausleihe nach Ortschaften

Tabelle 7: Entleihungen nach Ortschaften



Arlesheim:	59'524
Dornach:	18'107
Hochwald:	3'501
Münchenstein:	5'402
Gempen:	5'302
Sonstige:	8'204
Total Ausleihen 2016:	100'040

Benutzerinnen und Benutzer nach Gemeinden

Gemeinden	Prozentsatz 2015	Prozentsatz 2016
Arlesheim	61.5 %	65.2 %
Dornach	18 %	18.5 %
Hochwald	2 %	2.4 %
Münchenstein	5 %	4.75 %
Gempen	4 %	2.4 %
Sonstige	9.5 %	6.75 %
TOTAL	100 %	100 %

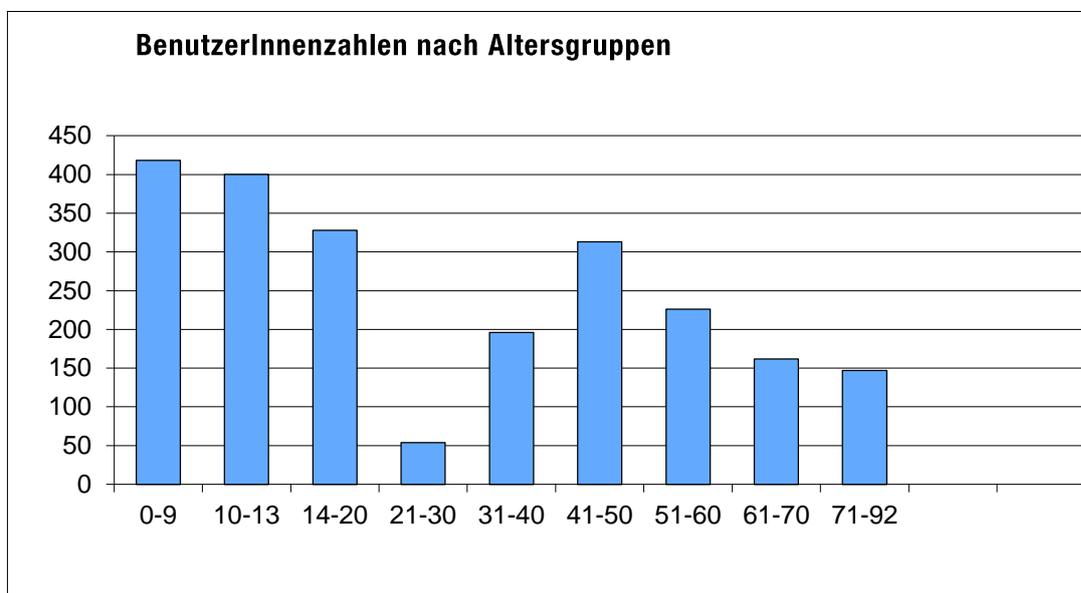
Bei der Dornacher Bevölkerung ist unsere Gemeindebibliothek ebenfalls sehr beliebt. 18.5 % unserer NutzerInnen kommen aus Dornach und leihen 17'936 Medien aus.

BenutzerInnenzahlen nach Altersgruppen und Geschlecht

Von den 2'244 aktiven BenutzerInnen sind 70 % weiblich und 30 % männlich.

49 % der NutzerInnen sind Erwachsene und 51 % Kinder und Jugendliche.

1'146 BenutzerInnen sind jünger als 20 Jahre und 1'098 BenutzerInnen sind Erwachsene.



	2012	2013	2014	2015	2016
0-9 Jahre	397	431	421	426	418
10-13 Jahre	344	388	369	380	400
14-20 Jahre	290	403	366	343	328
21-30 Jahre	74	104	86	65	54
31-40 Jahre	187	215	197	185	196
41-50 Jahre	313	346	339	316	313
51-60 Jahre	202	227	221	228	226
61-70 Jahre	129	164	161	168	162
71-92 Jahre	111	127	134	138	147
Total Mitglieder	2047	2405	2294	2249	2244

Es wurden 7'205 Medien gemahnt und 525 Vormerkungen getätigt.

Gemeindebibliothek Arlesheim
 Ermitagestrasse 2
 4144 Arlesheim
 Tel.: 061 701 97 13 / bibliothek@arlesheim.bl.ch

Besuchen Sie uns im Netz und Sie finden unseren Onlinekatalog.
 Sie können Ihre Medien via Internet verlängern oder reservieren:

<http://webopac.bibliothek.arlesheim.ch/>

Arlesheim, im Februar 2017, Kathi Jungen